



[#TellTheTruth](#) – die erste Forderung unserer Bewegung. [#SagtDieWahrheit](#) bedeutet für uns, wissenschaftliche Erkenntnisse ernstzunehmen. Verschwörungstheorien haben da keinen Platz. Erst recht nicht, wenn gleichzeitig versucht wird, damit auch rechte Ideologien zu verbreiten. Deshalb gibt es zum sogenannten [#Widerstand2020](#) mit seinen [#Hygienesemos](#) und sogenannten „Grundrechtedemos“ nur eins zu sagen: [#KeinPlatzFürBullshit](#).

Auch in Lübeck hat sich [#Widerstand2020](#) organisiert und jetzt einen Ortsverband gegründet. Extinction Rebellion Lübeck distanziert sich ausdrücklich und entschieden von diesen Gruppen, Veranstaltungen und deren Mitgliedern und Sympathisanten. Die Ziele und Inhalte dieser Leute sind nicht mit unseren Prinzipien und Überzeugungen vereinbar. Jeglicher Versuch, eine Querfront zu etablieren und damit die Grenzen zwischen Demokraten und Verfassungsfeinden aufzuweichen, wird mit entschlossener Ablehnung und Widerstand unsererseits begegnet! Es ist nicht akzeptabel, mit Faschisten, Rassisten, Reichsbürgern ü.ä. zu demonstrieren!

[#ZuEinfach](#): Nicht nur wir können etwas gegen Verschwörungsmymen tun, sondern auch die Politik. Es ist beispielsweise wichtig, dass Politiker\*innen unsere Wissenschaftler\*innen nicht diskreditieren, um in der Coronakrise Verantwortung abzugeben. [#Sagwas](#)

Vergleichbar mit dem Verhalten im Zusammenhang mit der [#Klimakrise](#), versuchen sie die wissenschaftliche Glaubwürdigkeit zu schwächen, um eine politische Agenda durchsetzen zu können.

Der Verfassungsschutz hält [Ende Gelände Berlin/Brandenburg](#) für linksextrem beeinflusst. Klima schützen ist kein Verbrechen. Blockaden für den Kohleausstieg sind keine Gefahr für die Verfassung, sondern dienen vielmehr der Erhaltung unserer aller Lebensgrundlagen. Daher ist die Zuweisung linksextrem falsch, solange nicht unser Grundgesetz in Frage gestellt wird. Radikal und nicht extrem ist die grundsätzliche Veränderung unserer Gesellschaft im Rahmen des Grundgesetzes die wir benötigen. (Siehe Definition dazu in Wikipedia)

[#Onestruggleonefight](#)

Auch Teile der Medien (insbesondere die Bild-Zeitung) beteiligen sich an diesen verantwortungslosen und gefährlichen Kampagnen. Diese Stimmungsmache gefährdet nicht nur ganz konkret Menschenleben, sondern schafft ein gesellschaftliches Klima, das eine positive Veränderung der Verhältnisse unnötig erschwert oder gar verhindert, weil gesellschaftliche

Spannungen nicht abgebaut sondern aufgeladen werden. Diejenigen, die eine friedliche Revolution unmöglich machen, werden eine gewaltsame Revolution unvermeidlich machen.

Extinction Rebellion will den Systemwandel hin zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Wirtschafts-, Energie- und Sozialpolitik, ethischen Nahrungsmittel- und Tierhaltungsstandards u.ä.. Und es ist unsere Überzeugung, dass es dafür einer Gesellschaft bedarf, in der Faschismus, Rassismus, Klassismus, Antisemitismus und irrationaler Verschwörungswahn geächtet sind, um dabei erfolgreich zu sein.

Wir sind links, weil wir menschenfreundlich, basisdemokratisch und solidarisch sind.

Wir sind radikal, weil wir tiefgreifende Veränderungen, bis hin zur Art, wie politische Entscheidungen getroffen werden, einfordern. Wir sind nicht linksextrem, weil wir auf dem Boden unseres Grundgesetzes stehen.

Wenn ihr auch der Meinung seid, laden wir euch ein, gemeinsam mit uns auf die Straße zu gehen und diesen Wandel einzufordern.

Unsere Quellen, Infos & Sharepics findest du unter:

<https://extinctionrebellion.de/aktionen/kampagnen/zu-einfach>

[#ZuEinfach](#) [#UniteBehindTheScience](#)

[#ZuPraktisch](#) [#ExtinctionRebellion](#)

[#actnow](#) [#bailouttheplanet](#)

[#LeaveNoOneBehind](#)

